

Zustand der Wege am Stichkanal Bühren

Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club
Ortsgruppe Bühren

Bühren, 29. Mai 2021

Der ADFC Bühren hat eine Befahrung der Wege um den Stichkanal durchgeführt, um den aktuellen Zustand der Wege zu dokumentieren.

Grund hierfür ist die Nachfrage seitens der Bühener Verwaltung infolge einer Planung der Überarbeitung des Premiumradweges am Elbe-Lübeck-Kanal in der Bühener RadAG. Im Bauausschuss am 31.05.2021 soll über eine mögliche Mitinstandsetzung entschieden werden, da die Wege des Stichkanals anders, als die direkten Kanalwege in Bühener Zuständigkeit fallen.

Die Befahrung und Erstellung der Fotos erfolgte am Nachmittag eines mit Regen durchwachsenen zumeist bewölkten Tages bei Temperaturen um die 12-14°C.

Die Wege befinden sich im Norden, im Süden und an der Spitze des Stichkanals und sind alle unbefestigt wassergebunden mit Sand und Kies ausgeführt.

Südlicher Weg: Zu Beginn an der Spitze jedoch leider durch KFZ zerfahren. Hier wird anscheinend oft der Poller umfahren und es erfolgt großer Eintrag durch Erde, welcher zu Schlamm Bildung führt. Zudem sorgt der KFZ-Verkehr auf dem gesamten Teilstück bis zum Kanal augenscheinlich für Absackungen und Auslösungen an den Seiten des Weges, was wiederum zu Auswaschungen und infolge Pfützen und Senken führt. Diese Oberfläche und auch der Unterbau ist nicht für KFZ-Verkehr ausgelegt und wird bei Weiterbefahrung die Oberfläche schnell verschlechtern. Deutlich sind auf den Fotos auch die Senken zu sehen. Radfahren ist aber auf der Mitte noch gut möglich da der Untergrund insgesamt noch fest ist. Leider stoßen an einem Stück bereits die größeren Steine durch die Oberfläche.

Nördlicher Weg: Hier verhält es sich ähnlich, wie auf dem südlichen Stück. Lediglich ist der Poller, welcher KFZ ausschließen soll, völlig entfernt. Der Weg ist rechts und links durch KFZ-Fahrspuren mit Senken und Pfützen ausgefahren. Auch wurde hier durch KFZ-Reifen das liegengebliebene Laub an zwei Stellen zu Schlamm gewalkt. Mit einspurigen Fahrrädern ist die Mitte dort noch gut befahrbar, Kinderanhänger, Lastenräder und weitere „Mehrspurige“ können Probleme bekommen. Hier gilt jedoch auch, dass der Unterbau noch nicht geschädigt zu sein scheint und noch immer trägt.

Die Spitze: Es gibt einige Löcher in der Oberfläche, die sich als Pfützen gezeigt haben. Diese sind wohl Folge von KFZ-Lenkbewegungen, welche die Räder beim Rangieren im Stand drehen und damit die Oberfläche beschädigen (lockern) und bei Regen als solche Löcher bei ausgespült werden. Insgesamt sind diese noch umfahrbar für Radfahrende. Der Zuweg zum südlichen Weg ist allerdings von den untersuchten Wegen am schlechtesten. Der Rasenmittelstreifen verhindert teilweise ein Ausweichen der vorhandenen Pfützen und Löcher in den ausgefahrenen KFZ-Fahrspuren. Auch hier besteht die Problematik für Mehrspurige Fahrräder und Anhänger, wie in Teilen des nördlichen Weges.

Empfehlung: Insgesamt erscheint ein Neubau übertrieben. Eine komplette Instandsetzung, vor allem der Oberfläche, wäre hinsichtlich der Zugehörigkeit der Wege zu einem Premiumradweg, allerdings vertretbar.

Der ADFC Büchen empfiehlt zumindest eine Teilinstandsetzung der durch KFZ-Befahrung verursachten Schadensbilder, sodass der Weg wieder in vollem Umfang bei jedem Wetter einwandfrei befahrbar ist.

Zudem wird empfohlen den Stellenwert des „Ausschlusses von KFZ“ höher anzusetzen und bei den Modalsperren nachzubessern, um die Qualität des Weges dauerhaft zu erhalten und Kosten zu reduzieren. Weiterhin sollte darauf geachtet werden, dass die Instandsetzung des Kanalradweges mittels großer Maschinen nicht zusätzlich Schäden an den „Zuwegen“ am Stichkanal verursacht.

Fotos und Karte im Anhang

Kontakt

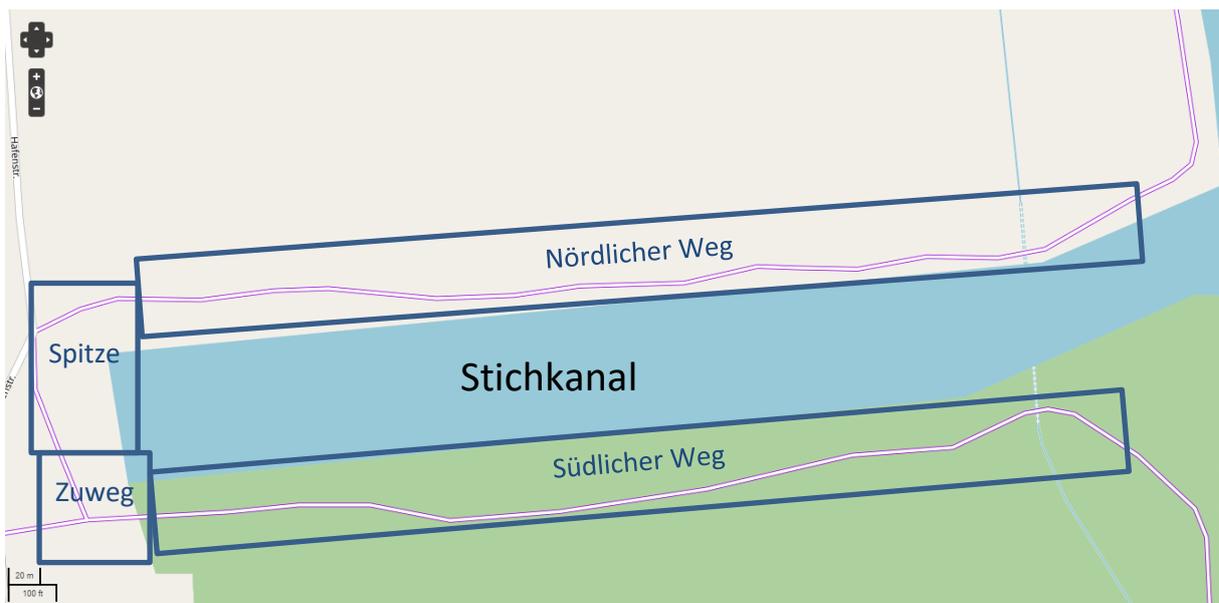
Martin Kolanus

Sprecher ADFC Büchen

Info@Buechen.ADFC-SH.de

0177 9721459

Anhang 1 Karte (Openstreetmaps)



Karte zeigt den dokumentierten Bereich am Stichkanal in 21514 Büchen

Anhang 2 Fotos (Martin Kolanus 28.05.2021)



Foto 1

Beginn südlicher Weg mit der KFZ-Umfahrung des Pollers durch die Bankette



Foto 2

Südlicher Weg Zustand Pfützen rechts und links auch im Hintergrund



Foto 3

Zuweg südlicher Weg mit ausgefahrenen KFZ-Spuren Matsch und Pfützen



Foto 4

Teile der Spitze mit Pfützen und Matsch sowie Beginn nördlicher Weg (fehlender Poller auf Höhe des weißen Schildes)



Fotos 5 und 6 Verlauf des nördlichen Weges mit Matsch und Pfützen durch KFZ-Verkehr